

Heute, Freitag, den 5ten Februar, 1847.

Einzigiger diesjähriger

Masken - Ball

im Stadt-Theater.

Der Eintritt in den Saal findet mit einer Character-Maske oder einem Domino Statt, und es wird höflichst ersucht dieser Anordnung des allgemeinen Vergnügens wegen gefälligst Folge zu geben. In den Rängen übliche Balltoilette!

Um 12½ Uhr werden auf einer Emporbühne von der Gesamtzahl der Nummern, welche mit den Eintritts-Billets bis 12 Uhr ausgegeben werden, aus der

Tombola (Glücks-Urne)

zwölf Nummern gezogen, welche abwechselnd einen nützlichen oder scherzhaften Gegenstand gewinnen, als:

- 1) Eine Damen-Toilette.
- 2) Eine Bronze-Lampe. (regulateur.)
- 3) Ein Déjeuner von Porcellan.
- 4) Eine Uhr (Porcellan-Rococo.)
- 5) Ein Operngucker.

(Die 5 Scherz-Gewinne werden erst am Abend der Ziehung bekannt.)

1ter Haupt-Gewinn:

Eine Hamburgische Staats-Prämien-Anleihe-Obligation, welche im glücklichsten Fall **120,000 Mk. Bco.**, jedenfalls aber **104 Mk. Bco.** gewinnt.

2ter Haupt-Gewinn:

Eine Darmstädter **25 fl.**-Obligation, welche im glücklichsten Fall **50,000 fl.** jedenfalls aber **30 fl.** gewinnt.

N. B. Die Gewinne, welche auf der Tribüne aufgestellt sind, können am andern Tage von 10 bis 1 Uhr im Theatergebäude, beim Cassier Hrn. Treusein, gegen Vorzeigung der Nummer entgegen genommen werden.

Es werden an diesem Abend unter Leitung des Herrn Musik-Directors **Herzog** vom großen Orchester abwechselnd mit einem Corps von Blech-Instrumenten ausgeführt: Großer Fest-Marsch aus „Die Obotriten“ von Lappe. „Willkommen im Grünen“, Walzer von Gungl. „Heitere Lebensbilder“, Walzer von Strauß. Marietta-Polka, von Liehmann. Zapfenstreich-Polka, von Fahrbach. The Bohemian, Polka von König. Hernani-Galopp, der Weltstürmer-Galopp, Adelgunda-Polka, Ivanhoe-Galopp, von Herzog. Réunion-Galopp, Champagner-Galopp, von Lumbhe. Sächsischer Standarten-Galopp mit 16 Trompeten, von Wiefemann. „Die Schönbrunner“, Walzer von Lanner. Jupiter-Polka, von Morelli. Dänische Polka, „Wilde Luft“, Polka von Mülbmay. Fischeressen-Galopp, von Waldemar. Johanna-Polka, von Victorine Wilkowska. Frohsinn-Polka, von Gerzabed. etc.

Sämmtliche Buffets im innern Raum des Schauspielhauses, hat Herr Deiffelberg übernommen, dessen Schenke im Vorderhause geschlossen ist. Der Saal im Vorderhause nebst den damit verbundenen Zimmern am Corridor des zweiten Ranges gelegen, sind gleichfalls zur Bewirthung der Masken, so wie für die Billets-Inhaber aller drei Ränge geöffnet.

Die Billets der drei Ränge sind, wenn sich deren Inhaber zu maskiren belieben, auch für den Ball-Saal gültig.

Masken-Anzüge und Domino's vermieden Hr. Braun und Mad. Schenkel zu sehr billigen Preisen in d. Umkleidezimmern im ersten Range; Masken allein auch am Eingange des Saales. Alle Eintritts-Billets werden wie bei den Vorstellungen an der Controlle gewechselt.

Die Contremarken sind nur bis 12 Uhr gültig.

Die Wagen zur Abfahrt können zu jeder Zeit durch die Diener herbei beordert werden.

Freier Eintritt und Freibillets sind heute überall nicht gültig.

Die Cassé wird um 9½ Uhr geöffnet. Der Ball beginnt um 10 Uhr und endet um 4½ Uhr

Bestimmte Sitzplätze im ersten Range zu 3 Mark, im zweiten und dritten Range und Eintrittsbillets für den Ballsaal zu 2 Mark 8 Schill. sind im Bureau, Vormittags von 10 bis 2 Uhr und Abends an der Cassé zu haben. Zuschauersplatz Gallerie 8 Schill.